



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

2607. Kurfürst Joachim II. nimmt die Kleinodien des Erzstifts Magdeburg in
Verwahrsam, am 24. September 1561.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56621)

2607. Kurfürst Joachim II. nimmt die Kleinodien des Erzbistums Magdeburg in Verwahrjam, am 24. September 1561.

— Wihr Joachim, Marggrafe zu Brandenburgk — Bekennen — Dem nach — Dechant, Senior vnd gantze Capitel — zu Magdeburgk wegen der gefehrlichen vnd geschwinden leuffte vnns etliche Kirchenkleinodia, Nemlich das heubt S. Mauriti, jnn einem stein, Achates genandt, liegende, Welcher jnn Cronengolt gefasset, auch eine goldene Crohne vnd kreutz vmb vnd vber den kopff hatt, sonst aber ist die Inwendige vnd oberchale vber den kopff, desgleichen der fufs von vnden auff bis an den goldenen knopff vnder dem Achate silbern vnd vergoldet; an welchem allenthalben viel edler gesteine, jnsonderheit aber an der Crohne zwehne gahr grosse vnd schone Saphier vorsetzt seinn, Desgleichen noch ein ziemlich gros Creutz von Ungarischem golde, mit edlen gesteinen, darunter ein schoner grosser Saphier, besetzt Vnd jnnwendig ein hultzerne Creutz de ligno s. crucis dareinn vorfasset, zu getreuen handen zu vorwarunge gethan. — Als — geloben wihr — folche Cleinodia zu welcher Zeit sie dieselbigen wiederumb von vnns abfordern werden, ohne allen vertzugk oder einrede willklich wiederumb wollen vberantworten. — Gegebenn — Mitwochs nach Mauriti — Im funffzehnhunderten vnd jm einvndsechzigsten Jhare.

Joachim, Churfurst.

Nach dem Original des K. Geh. Staats- und Kabinet-Archives N. 491.

2608. Lehnbrief Königs Siegmunds von Polen für den Kurfürsten Joachim II. über das Herzogthum Preußen, vom 4. März 1563.

Sigismundus Augustus, D. G. Rex Poloniae etc. — Quia cum illustriss. Princeps Dn. Joachimus, D. G. Marchio Brandeburgensis, S. Rom. Imperii Archi-Camerarius et Elector etc., affinis noster carissimus, superiori tempore a nobis per legatos petiisset, ut suam Celsitudinem cum masculis heredibus, ad Successionem Feudi Ducatus in Prussia, benigne admitteremus Nosque illius Celsitudini huiusmodi responsum dedissemus, nihil unquam magis in votis fuisse, quam ut suae Celsitudini in omnibus, quoad recte fieri posset, gratificaremur, idque iam tum temporis praestare paratos nos fuisse, si legati Celsitudinis suae eius obligationis stabiliendae, quam in se vicissim beneficii gratitudine, Illustrissimus illorum Princeps recipere vellet, ac ea, quae ad Vassallum et beneficiarium Principem erga Dominum suum superiorem pertinent, recognoscendi integram haberent facultatem: quam quia negarunt sibi datum fuisse, nos promissa nostra tum esse expleturos, cum Illustrissimus Princeps Elector alios Legatos mitteret,